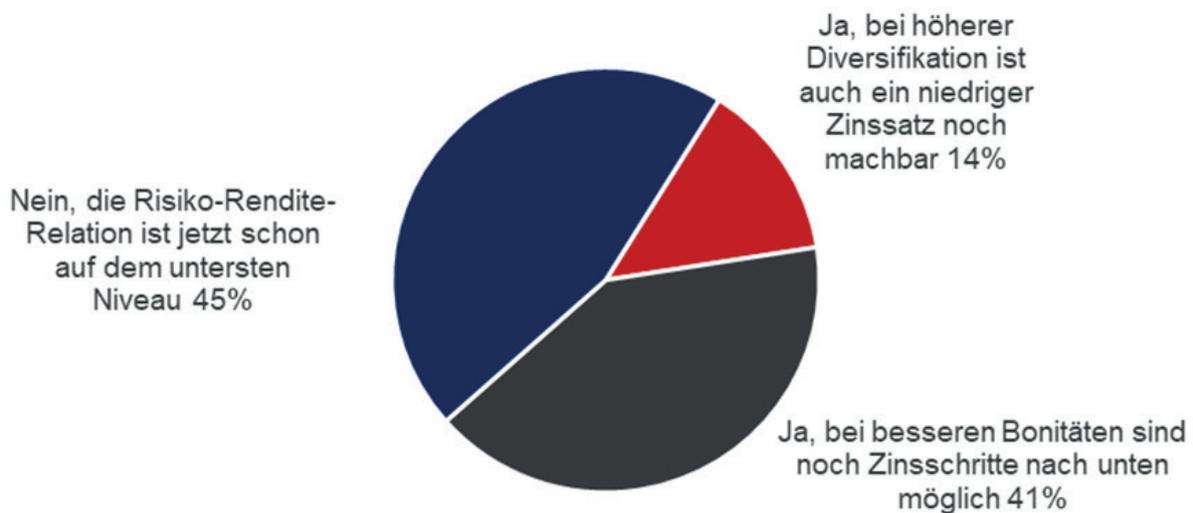


### Weiter fallender Marktzinssatz noch darstellbar?



Bei den Zukunftsaussichten für die Kreditfonds ergibt sich in Bezug auf die Möglichkeit weiter fallender Marktzinssätze ein geteiltes Bild. Rund 45 % der Teilnehmer sind der Ansicht, dass bei weiter fallenden Zinssätzen am Kreditmarkt die Kreditfonds hierdurch ihre Konkurrenzfähigkeit verlieren werden, da das bisherige Risiko-Rendite-Verhältnis jetzt schon auf dem niedrigsten Niveau angekommen ist. 14 % sehen sich in der Lage, durch eine höhere Diversifikation innerhalb des Kreditfonds das Risiko weiter senken zu können, um so auch einen weiter fallenden Marktzins noch auffangen zu können. Für 41 % der Kreditfonds sind hingegen die Bonitäten entscheidend, denn bei weiter fallenden Marktzinsen können Kreditfonds nur noch bei besseren Bonitäten der Kreditnehmer im Markt verbleiben.

Somit sehen mehr als die Hälfte (55 %) der Kreditfonds-Manager die Möglichkeit auch bei weiter sinkendem Marktzinsniveau am Markt aktiv zu bleiben.

Wesentlich eindeutiger ist hingegen die Antwort auf den Einfluss weiter steigender EZB-Zinssätze und damit letztendlich auch weiter steigender Zinssätze am Kreditmarkt.<sup>91</sup>

Nahezu drei Viertel aller Teilnehmer (72 %) könnten sich weiter steigenden Zinssätzen anpassen, da in ihren Verträgen ein variabler Zinssatz vereinbart wurde. Daher sind für 20 % der Kreditfonds-Manager die EZB-Zinssätze und die Entscheidungen der EZB hierzu auch ohne Einfluss auf ihr Geschäftsmodell. 8 % sind hingegen kritischer, da ansteigende EZB-Zinssätze zwar nicht unbedingt einen Einfluss auf die Marge des Kreditfonds haben, aber andere konkurrierende Anlageformen, wie z. B. die Anleihe, attraktiver machen. Investoren könnten so ihre Gelder aus den Kreditfonds heraus und wieder vermehrt in Staats- oder Unternehmensanleihen investieren. Das würde dann auch letztendlich einen Einfluss auf das zukünftige Geschäft der Kreditfonds haben.

<sup>91</sup> EZB-Zinssätze haben einen indirekten Einfluss auf die Interbankenmarktzinssätze EURIBOR und LIBOR, denn Banken haben neben der Verschuldung bei anderen Banken auch immer die Möglichkeit sich bei der jeweiligen Zentralbank zu finanzieren.